

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 15.03.2016

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Erwin Jung
Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Herr Hartmut Meichsner
Herr Alexander Rüsing
Herr Werner Thole

SPD

Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Frau Regina Klemme-Linnenbrügger
Herr Dr. Michael Neu
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht
Frau Doris Hellweg (ab 15:10 Uhr / TOP 5 anwesend)
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Johannes Hausmann

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung

Herr Moss Erster Betriebsleiter ISB und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Jücker Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Tobien Geschäftsführung Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann Immobilienservicebetrieb
Frau Sieker Immobilienservicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Zum öffentlichen Teil der Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

.....

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 16.02.2016

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 16.02.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Fassadensanierung 2016 Altes Rathaus

Herr Jücker zeigt anhand eines Gebäudeplans, welche Fassadenabschnitte des Alten Rathauses 2016 saniert werden sollen und stellt den Zeitplan dafür vor.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.2 Umbesetzung im Betriebsausschuss ISB

Herr Tobien teilt mit, dass der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 10.03.2016 eine Umbesetzung beschlossen habe. Herr Claus-Rudolf Grünhoff ersetzt Herrn Gregor vom Braucke als stellvertretendes Mitglied für die FDP im Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.3

Städtisches WLAN: „Gast-BI“ statt „Guest-WLAN“

Herr Tobien informiert darüber, dass im Laufe des heutigen Tages das WLAN-Netz „Guest-WLAN“ abgeschaltet werde und fortan nicht mehr zur Verfügung stehe. Zukünftig sei daher ab sofort das Netz „Gast_BI“ als Zugang zum Gremieninformationssystem zu nutzen. Die Stadtwerke Bielefeld hätten die erforderlichen Zugangsdaten bereits an die Nutzer verschickt.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.4

Vergabestatistik 2015

Herr Jücker berichtet über die Gespräche mit der Kreishandwerkerschaft und erläutert ausführlich die Vergabestatistik 2015 und hebt hervor, dass an Bielefelder Firmen und Unternehmen in der Region zusammengefasst rd. 96% der Vergaben gegangen seien. Addiere man die Vergabesummen auf, so hätten Bielefelder Firmen Aufträge über rd. 13,3 Millionen Euro erhalten. Die Statistik werde er der Niederschrift beifügen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -
(Die Statistik ist als Anlage der Niederschrift beigefügt)

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5

Unterbringung Flüchtlinge und Schaffung von Wohnraum
- Mündlicher Bericht

Herr Moss berichtet über den heutigen Ortstermin an der Industriestraße 40 und fasst zusammen, dass dort zukünftig 210 Personen untergebracht werden können. Zur Nachfrage von Herrn Ridder-Wilkens erklärt er, dass die Verwaltung eine Informationsvorlage vorlegen werde, sobald alle Kostenansätze mit belastbaren Zahlen hinterlegt seien.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6

Ravensberger Spinnerei - Schornstein und Ecktürme
Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
- Mündlicher Bericht

Herr Jücker zeigt Fotos, auf denen die von den Verkehrssicherungsmaßnahmen betroffenen Türme und der Schornsteinteile farbig markiert sind. Die Verkehrssicherung erfolge durch feinmaschige Netze.

Die ursprünglich zum Schutz vor eindringendem Wasser gedachte Hydrophobierung der Steine habe dazu geführt, dass das Oberflächenwasser zwar nicht eindringen, sonstiges Wasser aber auch nicht abfließen konnte. Dies wiederum sei nun für das Abplatzen kleinerer Gesteinsbrocken verantwortlich.

Herr Meichsner erklärt, dass nach seiner Erinnerung der Landeskonservator damals die Methode der Hydrophobierung empfohlen habe und erkundigt sich, ob hier gegebenenfalls Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden könnten. Dazu gibt Herr Rees zu bedenken, dass dieses Verfahren damals dem Stand der Technik entsprochen habe. Herr Sternbacher erklärt, dass er davon ausgehe, dass die Verwaltung hierauf ein Auge haben werde.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 7

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten des ISB gegenüber Kreditinstituten sowie Entwicklung der Erlöse aus Immobilienverkäufen

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 2863/2014-2020

Herr Bültmann erläutert, dass Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 70 Millionen Euro im Zeitraum 2003-2015 dazu beigetragen hätten, die Darlehensverbindlichkeiten des Immobilienservicebetriebes im gleichen Zeitraum um rd. 105 Millionen Euro zu senken. Damit seien auch die Zinsverbindlichkeiten spürbar gesenkt worden. Zudem entfielen durch den Verkauf nicht benötigter Grundstücke weitere Kosten, beispielsweise für Verkehrssicherungsmaßnahmen, Winterdienst oder Bauunterhaltung.

Zur Nachfrage von Herrn Schoon erklärt er, dass im Wirtschaftsplan 2016 eine Million Euro für Grundstücksankäufe ebenso eingeplant sei wie die Abführung an den städtischen Haushalt in Höhe von einer Million Euro.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 8

Neubau Feuerwehrgerätehaus Quelle

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 2873/2014-2020

Herr Jücker teilt mit, dass das Feuerwehrgerätehaus komplett neu errichtet werde. Dabei würden die aktuellen Standards wie die Trennung in Schwarz/Weiß-Bereiche, Schulungsräume und Sanitärräume berücksichtigt. Baubeginn sei im Herbst und es werde mit Kosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro geplant. Aufgrund der Nachfrage von Herrn Hausmann konkretisiert er das Raumprogramm dahingehend, dass z.B. einheitliche Industrieböden, Rolltore und Abgasanlagen verbaut würden. Aufgrund der individuellen Standorte aber würde es nicht wie beispielsweise bei dem Modulsystem bei Kindergärten der BGW Gebäude „von der Stange“ geben.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 9

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Ummeln

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 2874/2014-2020

Herr Jücker erklärt, dass das Feuerwehrgerätehaus um den Neubau einer Fahrzeughalle erweitert werden soll. Die Kosten seien mit rd. 550.000,- € veranschlagt und der Baubeginn solle noch in diesem Jahr erfolgen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

-.-.-

[Nichtöffentliche Sitzung:]

Holm Sternbacher

Heiko Tobien